

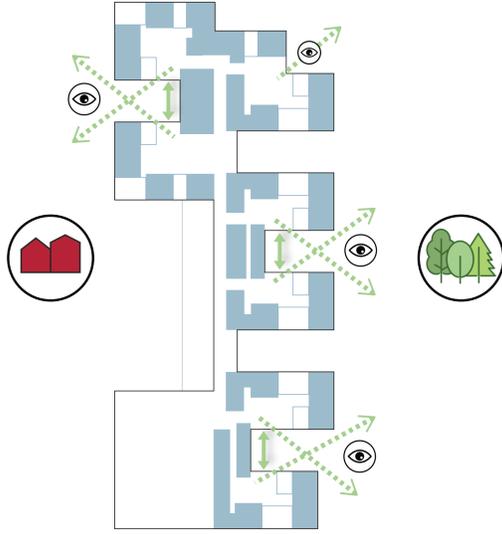
Wow - ich sehe dich schon in der Mensa sitzen, was für eine Aussicht...

.... Ich warte am Schild mit der Skulptur. Keine Eile.

Kontext

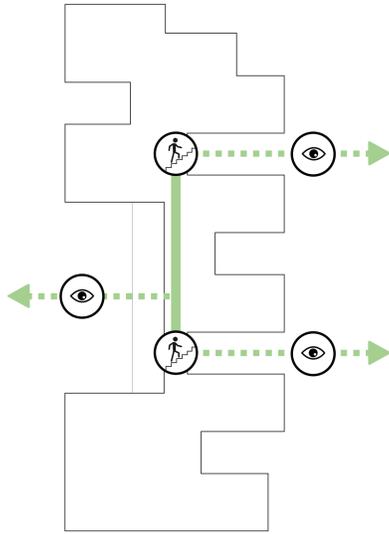
Die Hauptvolumen der Schule sind ausgerichtet in Ost-West Richtung und am nördlichen Ende auf dem Grundstück verortet. Die Platzierung auf dem Grundstück folgt dem Haupttraster des neu entstehenden Stadtbildes und sichert den größtmöglichen Raum für Freizeitfunktionen nach Süden. Eine interne Ost-West Achse priorisiert die Unterrichtsräume nach Süden und die Landschaft zum Kanal hin. Im Norden befinden sich der Haupteingang, die vertikale Haupterschließung, die Sporthallen und der Verbundstandort. Dabei sind die Sporthallen auch bewusst zur Stadt ausgerichtet, um auf den ersten Blick eine öffentliche nachbarschaftliche Nutzung zu signalisieren. Auf diese Weise entsteht eine öffentliche Außen- und eine interne Bildungsseite, bei der das Schulgebäude baulich die natürliche Abgrenzung zwischen öffentlich und privat, Stadt, Schulhof und Outdoorsport schafft.

" DIE IKONISCHEN DACHFORMEN ERHÖHEN DIE DYNAMIK UND EINLADENDEN FLÄCHEN....



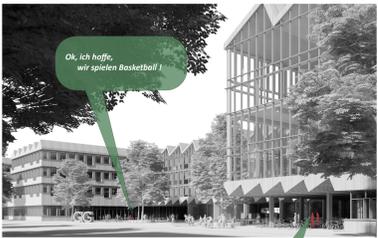
KOMPARTIMENTKONZEPT MIT ZENTRALEM FORUM UND BLICK IN DIE LANDSCHAFT.

SICHTVERBINDUNG ZWISCHEN DEN OFFENEN FORUMEN ÜBER DEN GRÜNEN INNENHOF



ZIRKULATION IN OBERGESCHOSSEN MIT AUSSICHT INS GRÜNE

" DIE ANGEHOBENEN SPORTHALLEN SIND EIN LOKALES ÖFFENTLICHES WAHRZEICHEN

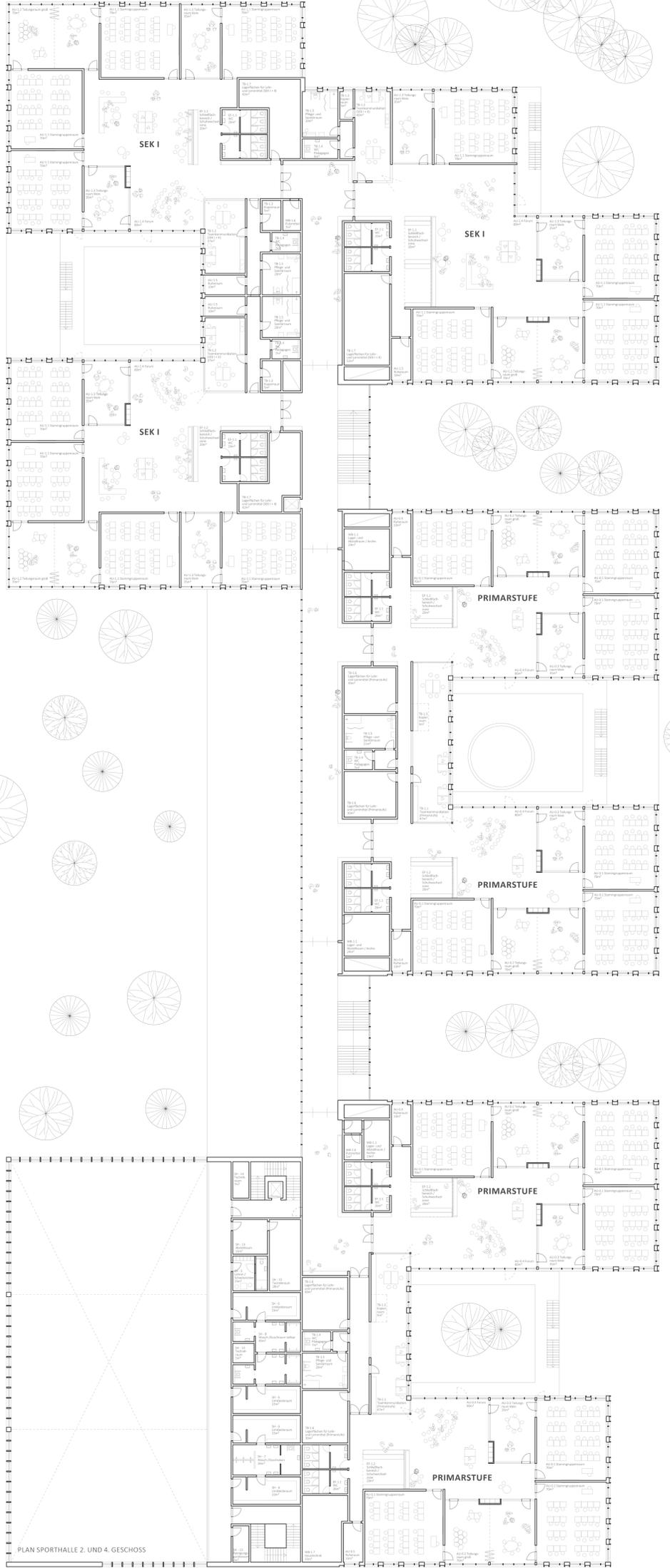


Oh, ich hoffe, wir spielen Basketball!

Wir haben die Fahrräder abgestellt und sind auf dem Weg zum Sportraum.

Ankunft und Eingänge

Die Ankunft zur Schule erfolgt über den Vorplatz im Nordosten, der als großer einladender Platz die Schülerinnen und Schüler sowie andere Nutzer zu den zentralen Eingangssituationen führt. Der Platz wird durch kreisförmige Beete und Sitzpodeste strukturiert und bietet eine große Flexibilität bei der Abwicklung von Fußgängerströmen, Fahrradabstellplätzen und Vorgängen beim Abholen/ Abgeben der Schülerinnen und Schüler. Der Platz ist funktional und robust, aber auch intim und abwechslungsreich mit seinen Sitzbereichen und Bepflanzungen mit hoher Aufenthaltsqualität. Außerhalb der Schulzeiten ist der Platz ein urbaner Lebensraum und Nachbarschaftsplatz. Fahrradparken findet informell in kreisförmigen Anordnungen auf dem Platz und unter dem Vordach des nördlichsten Flügels der Schule statt. Bei Ankunft auf dem Vorplatz signalisiert das Gebäude deutlich seine Zirkulation und weist den Weg zu Eingängen und zentralen Treppenanlagen.



GRUNDRISS 2. OBERGESCHOSS 1:200



MEHRZWECKRAUM AUSGANG SCHULHOF LERNWERKSTATT „KOCHEN / GESUNDE ERNÄHRUNG“ INKLUSION QUERSCHNITT 1:200 SCHULHOF WIRTSCHAFT, ARBEIT, TECHNIK EINGANG ZU SPORTEINRICHTUNGEN ÜBERDACHTER FAHRRADABSTELLBEREICH PLANSTRASSE 1